



Die Kantonalbanken – die schweizerische Bankengruppe



Die Kantonalbanken

Inhalte der Präsentation:

- 1) die Kantonalbanken – Fakten
- 2) die Kantonalbanken – langjährige Tradition
- 3) Staatsgarantie
- 4) Unternehmenskultur
- 5) Rechts-und Organisationsform
- 6) Dienstleistungen einer Kantonalbank
- 7) die Kantonalbanken: gemeinsamer Auftritt



Die Kantonalbanken – die schweizerische Bankengruppe Fakten

- 24 eigenständige Institute
- flächendeckendes Filialnetz
- Eigentümer: Kantone (teils vollständig, teils Mehrheitsträger)
- zu 90% im Inland tätig (gruppenweit)
- ca. 1/3 Marktanteil am Banken-Inlandgeschäft



Die Kantonalbanken: langjährige Tradition

- Kantonalbanken gibt es seit mehr als 100 Jahren.
- Sie entstanden aufgrund der Nachfrage nach Staatsbanken, die zum einen zinsgünstige Hypothekendarlehen und Kredite vergeben und zum anderen der Bevölkerung die Möglichkeit zum Geld sparen und anlegen geben.
- Wesentliche Ziele waren Bankdienstleistungen für breite Bevölkerungskreise und die Entwicklung der regionalen Wirtschaft und Sicherstellung des Wettbewerbs.
- Auch heute noch spielen die Kantonalbanken eine bedeutende Rolle für die Kreditvergabe an KMU und verfügen über eine starke Präsenz in Randregionen.



Die Kantonalbanken: Staatsgarantie

- Eine Staatsgarantie bedeutet, dass der Staat (bzw. der jeweilige Kanton) für die Verbindlichkeiten der Bank haftet.
- Falls es bei einer Kantonalbank zu einem Konkurs kommt, würde der Kanton für alle offenen Schulden geradestehen.
- Für Kunden bedeutet dies eine 100%-ige Rückerstattungsgarantie (Ausnahme Partizipationskapital und nachrangige Anleihen).



Die Kantonalbanken: Staatsgarantie


Verband Schweizerischer Kantonalbanken
Union des Banques Cantionales Suisses
Unione delle Banche Cantionali Svizzere

Rechtsform und Staatsgarantie der Kantonalbanken

Kantonalbank	Rechtsform	Staatsgarantie
Banque Cantonale de Fribourg	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Banque Cantonale de Genève	Aktiengesellschaft, nach OR 763	beschränkte Staatsgarantie**
Banque Cantonale du Jura	Aktiengesellschaft, nach OR 763	unbeschränkte Staatsgarantie
Banque Cantonale Neuchâtoise	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Banca dello Stato del Cantone Ticino	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Banque Cantonale Vaudoise	Aktiengesellschaft, nach OR 763	keine Staatsgarantie
Banque Cantonale du Valais	Aktiengesellschaft, nach OR 763	unbeschränkte Staatsgarantie
Aargauische Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Appenzeller Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Basellandschaftliche Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Basler Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
BEKB BCBE	Aktiengesellschaft, nach OR 620ff	keine Staatsgarantie*
Glamer Kantonalbank	Aktiengesellschaft, nach OR 763	unbeschränkte Staatsgarantie
Graubündner Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Luzerner Kantonalbank	Aktiengesellschaft, nach OR 620ff	unbeschränkte Staatsgarantie
Nidwaldner Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Obwaldner Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Schaffhauser Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Schwyzner Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
St. Galler Kantonalbank	Aktiengesellschaft, nach OR 762	unbeschränkte Staatsgarantie
Thurgauer Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Umer Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Zuger Kantonalbank	Aktiengesellschaft, nach OR 763	unbeschränkte Staatsgarantie
Zürcher Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie

Luzerner Kantonalbank:

- 61,5% im Besitz des Kantons
- 38,5% breit im Publikum gestreut
- Aktien an der SIX Swiss Exchange kotiert
- AA+-Rating (langfristig) bei Standard&Poor's

* Die Staatsgarantie wurde per 31.12.2012 aufgehoben. Für Anleihen, welche vor 2006 ausgegeben wurden, bleibt die Staatsgarantie bis zu deren Endfälligkeit bestehen.

** max. CHF 500'000.- für Spareinlagen, max. CHF 1'500'000.- für Vorsorgeeinrichtungen und weitere. Der definitive Wegfall der Staatsgarantie erfolgt Ende 2016.



Die Kantonalbanken: Staatsgarantie


Verband Schweizerischer Kantonalbanken
Union des Banques Cantionales Suisses
Unione delle Banche Cantionali Svizzere

Rechtsform und Staatsgarantie der Kantonalbanken

Kantonalbank	Rechtsform	Staatsgarantie
Banque Cantonale de Fribourg	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Banque Cantonale de Genève	Aktiengesellschaft, nach OR 763	beschränkte Staatsgarantie**
Banque Cantonale du Jura	Aktiengesellschaft, nach OR 763	unbeschränkte Staatsgarantie
Banque Cantonale Neuchâtoise	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Banca dello Stato del Cantone Ticino	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Banque Cantonale Vaudoise	Aktiengesellschaft, nach OR 763	keine Staatsgarantie
Banque Cantonale du Valais	Aktiengesellschaft, nach OR 763	unbeschränkte Staatsgarantie
Aargauische Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Appenzeller Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Basellandschaftliche Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Basler Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
BEKB BCBE	Aktiengesellschaft, nach OR 620ff	keine Staatsgarantie*
Gramer Kantonalbank	Aktiengesellschaft, nach OR 763	unbeschränkte Staatsgarantie
Graubündner Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Luzerner Kantonalbank	Aktiengesellschaft, nach OR 620ff	unbeschränkte Staatsgarantie
Nidwaldner Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Obwaldner Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Schaffhauser Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Schwyzner Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
St. Galler Kantonalbank	Aktiengesellschaft, nach OR 762	unbeschränkte Staatsgarantie
Thurgauer Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Umer Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie
Zuger Kantonalbank	Aktiengesellschaft, nach OR 763	unbeschränkte Staatsgarantie
Zürcher Kantonalbank	Öffentlich-rechtliche Anstalt	unbeschränkte Staatsgarantie

Quiz (3 min):

«keine Staatsgarantie»
 Was bedeutet das für
 die Kunden im Fall
 eines Konkurses?
 Tipp: Erinnern Sie sich
 an die Präsentation:
 Einführung in die Welt
 der Banken


* Die Staatsgarantie wurde per 31.12.2012 aufgehoben. Für Anleihen, welche vor 2006 ausgegeben wurden, bleibt die Staatsgarantie bis zu deren Endfälligkeit bestehen.

** max. CHF 500'000.– für Spareinlagen, max. CHF 1'500'000.– für Vorsorgeeinrichtungen und weitere. Der definitive Wegfall der Staatsgarantie erfolgt Ende 2016.

Unternehmenskultur



Quiz (10 min):

- 1) Interpretieren Sie den Begriff «Unternehmenskultur».
- 2) Was könnte die Luzerner Kantonalbank unter ihrem Schriftzug  verstehen?
- 3) Was könnte die KB unter «Regionale Ausrichtung und Kundennähe» verstehen?



Tipp:

Denken Sie an die Geschichte der Kantonalbanken





Die Kantonalbanken: Rechts- und Organisationsform

Jeder Kanton entscheidet selbst

- über die Rechts-und Organisationsform
- über die Eigentümer- oder Trägerschaft
- über die Aufgaben und Geschäftstätigkeiten

Allerdings gewisse Vorgaben: Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen

- Die gesetzliche Grundlage einer Kantonalbank muss im kantonalen Recht festgehalten sein.
- Die Beteiligung des Kantons muss bei mehr als einem Drittel an Kapital und Stimmen liegen.



Die Kantonalbanken: Rechts- und Organisationsform

Öffentlich-rechtliche Körperschaft

- Der Kanton stellt das Eigenkapital zur Verfügung.
- Möglich ist auch «Partizipationsscheinkapital» von privaten Investoren ohne Stimmrecht.
- Marktkonforme Verzinsung und zusätzliche Gewinnausschüttung und weitere Entschädigungskomponenten sind möglich.

Aktiengesellschaft

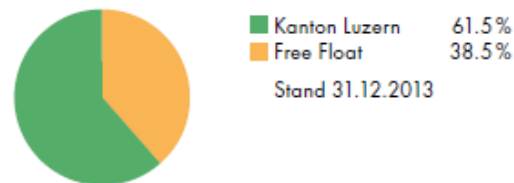
- Das Gesellschaftskapital ist in Aktien aufgeteilt.
- Der Kanton hält i.d.R. die Mehrheit an Kapital und Stimmen.
- Der Gewinn wird als Dividende ausgeschüttet.



Die Kantonalbanken: Rechts- und Organisationsform

Beispiel: Aktionärsstruktur der Luzerner Kantonalbank (LUKB)

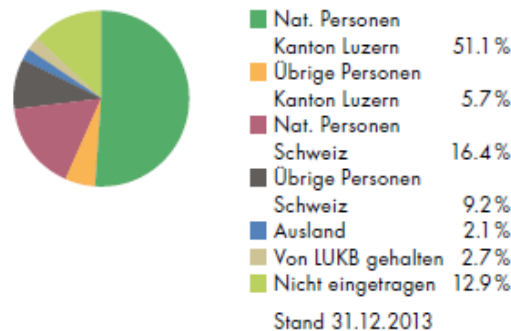
Per 31. Dezember 2013 waren 34 194 Aktionärinnen und Aktionäre (+ 1 379 Personen gegenüber 31. Dezember 2012) mit total 7 989 732 der 8 500 000 LUKB-Aktien im Aktienregister eingetragen. Damit liegt die Eintragungsquote des gesamten Aktionariats bei 94.0 %.



Der Aktienbestand des Kantons Luzern blieb 2013 unverändert. Per 31. Dezember 2013 besass er 5.23 Millionen LUKB-Aktien, was 61.5 % des gesamten Aktienkapitals entspricht. Der Free Float beträgt somit weiterhin 38.5%. Gemäss seiner aktuell gültigen Eignerstrategie will der Kanton Luzern seine Beteiligung an der LUKB von 61.5 % nicht weiter reduzieren.

Aktionärsstruktur Free Float

Bei der prozentualen Verteilung des Free Floats gab es im Jahr 2013 leichte Verschiebungen. Mittlerweile sind über die Hälfte der Aktien im Besitz der «natürlichen Personen Kanton Luzern». Ihr Aktienbestand hat 2013 von 49.8 % auf 51.1 % zugenommen. Die deutlichste Abnahme verzeichnete der Aktienbestand der «übrigen Personen Schweiz» (von 10.0 % auf 9.2%). Das Aktionariat (ohne Kanton Luzern) setzt sich somit per 31. Dezember 2013 wie folgt zusammen:





Die Kantonalbanken: Rechts- und Organisationsform

Geschäftsbereiche

Privatkunden

- Zahlen/Geld
- Sparen/Vorsorge
- Eigenheim/
Hypotheken

Geschäftskunden

- Zahlen/Geld
- Finanzieren
- Anlegen/Vorsorgen

institutionelle Kunden

- Pensionskassen
- externe
Finanzdienstleister
- Banken



Die Kantonalbanken: Rechts- und Organisationsform

Beispiel: Organigramm der Luzerner Kantonalbank (LUKB):

Verwaltungsrat	Verwaltungsrat (VR) Mark Bachmann VR-Präsident				
		Leitungsausschuss VR (LA-VR) Mark Bachmann Vorsitz	Prüfungsausschuss VR (PA-VR) Doris Russi Schürter Vorsitz		Risikoausschuss VR (RA-VR) Adrian Gut Vorsitz
Revision	Interne Revision Konrad Futsch				
Geschäftsleitung	Geschäftsleitung Daniel Sakemann CEO a.i., Leiter Präsidialdepartement a.i.				
		Urs Birrer Leiter Departement Private & Gewerbekunden (P&G) a.i.	Beat Hodel Leiter Departement Firmenkunden (FK)	Leo Grüter Leiter Departement Private Banking / Institutionelle / Handel (PB)	Marcel Hurschler Leiter Departement Finanzen, Produktion, Informatik / CFO
Departemente	Präsidialdepartement	Departement Privat- & Gewerbekunden (P&G)	Departement Firmenkunden (FK)	Departement Private Banking / Institutionelle / Handel (PB)	Departement Finanzen, Produktion, Informatik
	Unternehmensentwicklung & Generalsekretariat Stefan Lütly Personal Dr. Jürg Stadelmann Marketing Peter Bauer Kommunikation Dr. Daniel von Arx Rechtsdienst & Compliance Louis Fischer Risiko-Funktion Dr. Christoph Auckenthaler Kreditmanagement Roger Felder	Regionaldirektoren Peter Imhof, Luzern Markus Odermatt, Ebikon René Arnold, Emmenbrücke Urs Steinmann, Hochdorf René Arnold-Vogel, Horw / Kriens Peter Riedweg, Schüpfheim Philipp Vogel, Sursee Thomas Tschuppert, Willisau Basisleistungen & Produktmanagement Antoinette Stocker Zentraler Vertrieb & Support Urs Birrer	Firmenkunden Luzern André Chevalley Firmenkunden National Flavia Ciglia Unternehmensberatung & Spezialfinanzierungen Peter Zumbühl Führungssupport FK Matteo Eichler	Private Banking Luzern Peter Kaufmann Private Banking National / International Werner Hunkeler Private Banking Spezialberatungen René Schnalz Private Banking Institutionelle Leo Grüter Trading & Treasury Services Peter Lütolf Asset Management & Services Klaus Theiler Führungssupport PB Guido Hanser	Finanzen Urs Bättig Produktion Rudolf Künzli Informatik Daniel Schaub Logistik Martin Buob



Dienstleistungen einer Kantonalbank

Zahlen/Geld:

- bedeutet alles rund um die Abwicklung von Einkünften, Zahlungen und Wertschriftengeschäften

Quiz (3 min):

Welche Dienstleistungen fallen Ihnen in diesem Zusammenhang ein?



Dienstleistungen einer Kantonalbank

Sparen/Vorsorge:

- Eine Bank unterstützt ihre Kundinnen und Kunden darin, ihre Sparziele systematisch zu verfolgen, von der Erfüllung eines Traums oder Rücklage für schlechte Zeiten bis hin zur Altersvorsorge.

Quiz (3min):

Welche Möglichkeiten oder Produkte kennen Sie rund um das Thema Geld anlegen und sparen?



Dienstleistungen einer Kantonalbank

Eigenheim/Hypotheken

- Die Bank als Partner auf dem Weg zum Eigenheim: Sie übernimmt die Betreuung und Beratung beim Kauf einer Liegenschaft oder bei der Abwicklung eines Bauvorhabens.

Quiz (3 min):

Welche Hypothekarmodelle kennen Sie?



Die Kantonalbanken: gemeinsamer Auftritt

- Die Kantonalbanken sind im Verband Schweizerischer Kantonalbanken (VSKB) zusammengeschlossen.
 - vertritt gemeinsame Interessen
 - setzt sich für die Stärkung und Stellung der Kantonalbanken in der Schweiz ein
 - fördert die Zusammenarbeit seiner Mitglieder
 - erarbeitet Dokumentationen über Kantonalbanken, verfasst Stellungnahmen zu aktuellen wirtschafts- und bankpolitischen Fragen
 - nimmt Aufgaben in der Zusammenarbeit mit dem Branchenverband wahr
 - pflegt regelmässig Kontakt mit eidgenössischen Behörden und Institutionen
 - entwickelt Strategien für die gemeinsame Marktkommunikation